

## NEWSLETTER #03-2006

Leipzig, 13. Dezember 2006

Liebe Kollegen und Freunde, sehr geehrte Damen und Herren,  
zum Abschluss des Jahres möchten wir Ihnen einige Impressionen zur  
vergangenen euro-scene Leipzig 2006 geben. Außerdem hoffen wir,  
schon jetzt Ihre Neugier für unser Festival 2007 zu wecken.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten sowie viel Energie und  
Gesundheit für das Jahr 2007.

Ann-Elisabeth Wolff

Festivaldirektorin

### INHALT

1. Rückschau Festival 2006
2. Presseauszüge
3. Jahrestagung des ITI
4. Vorschau Festival 2007
5. Impressum
6. Finanzierung

### 1. Rückschau Festival 2006

Die euro-scene Leipzig fand vom 07.-12. November zum 16. Mal statt.  
Unter dem Motto »Konsonanzen – Dissonanzen« wurde in diesem Jahr  
die Rolle der Musik in Theater und Tanz näher beleuchtet. Insgesamt  
zeigte die euro-scene Leipzig 12 Gastspiele aus 11 Ländern in  
22 Vorstellungen.

Zu den Höhepunkten gehörten neben dem Festivalabschluss »vsprs« des  
flämischen Choreografen Alain Platel auch kleinere Produktionen wie  
»Miss Very Wagner« des schwedischen Performance-Stars Charlotte  
Engelkes und »Dok.Tor« von Wladimir Pankow mit dem Teatr.doc aus  
Moskau. Besonders beeindruckend war »Ashura« der türkischen  
Compagnie 5. Sokak Tiyatrosu, die mit der poetisch-melancholischen  
Verbindung von Politik und Musik in einem szenischen Konzert über  
Vertreibung und Fremdsein stark berührte.

Wie diese Aufführungen wurden auch die anderen Vorstellungen in neun  
Leipziger Spielstätten von über 7.500 Zuschauern mit großem Interesse  
aufgenommen. Insgesamt erreichte das Festival eine Auslastung von  
rund 90 Prozent.

### 2. Presseauszüge

»Platel, der spätestens im finalen Magnificat aus Monteverdis  
»Marienvesper« keinen Zweifel daran lässt, wie unmittelbar erotische und  
religiöse Ekstase für ihn verbunden sind, hat das Vokabular seiner  
Compagnie noch weiter in die Extreme des Schmerzes und des Schönen  
getrieben. Und er verabreicht dem Zuschauer damit genau jenes  
Kontrastmittel zum Theater-Alltag, das ein Festival wie die euro-scene  
Leipzig im Idealfall bieten soll.«

Andreas Hillger, Mitteldeutsche Zeitung, Halle/Saale 14.11.2006



Alain Platel / Les Ballets C. de la B.,  
Gent, »vsprs«, Festivalabschluss



Mélo die Théâtre, Boos, »Concert  
d'eau pour jardin d'hiver«  
(»Wasserkonzert für einen  
Wintergarten«), Deutschlandpremiere

»Eingebettet zwischen ›Velma Superstar‹ aus Lausanne, der Festival-Eröffnung in der Arena Leipzig, und Alain Platels ›vsprs‹ als umjubeltem Finale wusste sich ... das zauberhafte ›Wasserkonzert für einen Wintergarten‹ der Compagnie Mélodie Théâtre aus der Normandie zu behaupten. Sechs seriöse Herrschaften musizieren in laubenüberdachtem Bassin auf Gläsern, Schläuchen, Glocken, Töpfen, Röhren, Luftpumpe, Tröte, Muschel so fröhlich drauf los, dass die Welt des Wassers zum verblüffend musikalischen Kosmos wird. Soviel Einfallsreichtum gebührt die Goldene Palme, auch wenn Leipzig nicht Cannes ist.«

Volkmar Draeger, Neues Deutschland, Berlin 16.11.2006

### 3. Jahrestagung des Internationalen Theaterinstituts (ITI)

Das Internationale Theaterinstitut (ITI), Berlin, hielt innerhalb des Festivals seine Jahrestagung am 11. und 12. November in Leipzig ab und veranstaltete in Kooperation mit der euro-scene Leipzig auch zwei öffentliche Veranstaltungen. Unter dem Titel »Bewegungsmelder« startete das ITI eine Projektreihe zum Thema Überwachung und Kontrolle im öffentlichen Raum und dessen Wiederhall im Tanz. In der Konzeption von Michael Freundt und Henning Fülle diskutierten Vertreter aus Technik, Wissenschaft, Politik und Kunst.

»Vom Gesamtkunstwerk zum entgrenzten Theater« hieß eine Podiumsdiskussion zum Thema Musik auf der Theaterbühne. Nike Wagner (künstlerische Leiterin Kunstfest Weimar), Barbara Mundel (Intendantin Theater Freiburg i. Br.), Fabrizio Cassol (Komponist und Saxophonist, Brüssel) und Paul Koek (Regisseur und Komponist, Leiter De VeenFabriek, Leiden) sprachen über die Aufhebung der klassischen Spartenrennung im gegenwärtigen Theater.

Auch die Wahl des neuen ITI-Vorstands fand in Leipzig statt, dem erstmals auch Ann-Elisabeth Wolff angehören wird. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Laura Berman (Musikdramaturgin, Berlin), Stephanie Gräve (Dramaturgin, Bonn), Harald Müller (Verlagsleiter Theater der Zeit, Berlin), Irina Pauls (Choreografin, Freiburg i. Br.), Jürgen Schitthelm (Direktor Schaubühne am Lehniner Platz, Berlin), Bettina Sluzalek (künstlerische Geschäftsführerin Theaterhaus Stuttgart) und Alexander Stillmark (Regisseur, Berlin). Präsident des deutschen ITI bleibt Manfred Beilharz (Intendant Staatstheater Wiesbaden). Die Vizepräsidenten sind Roberto Ciulli (Intendant Theater an der Ruhr, Mülheim) und Martin Roeder-Zerndt, Intendant Theater Heilbronn).

### 4. Vorschau Festival 2007

Die euro-scene Leipzig ist vom 06.-11. November 2007 zum 17. Mal geplant. Vorgesehen sind 12-14 Gastspiele aus rund 10 Ländern. Die Carte blanche Nr. 2 des Festivals erhält Rolf Dennemann, künstlerischer Leiter Festival off-limits, Dortmund (nach 2006 Maria Magdalena Schwaegermann, künstlerische Leiterin Zürcher Theater Spektakel).

Der Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo« findet in der Konzeption von Alain Platel, Gent, innerhalb des Festivals 2007 zum 8. Mal statt. Die Ausschreibung erfolgt im Mai 2007.



[www.iti-germany.de](http://www.iti-germany.de)



Podiumsdiskussion des ITI »Vom Gesamtkunstwerk zum entgrenzten Theater« (Barbara Mundel, Nike Wagner, Peter Korfmacher – Moderator, von rechts nach links)



Daniela Lehmann, »Mina«, 1. Preis und Publikumspreis des Wettbewerbs 2005

## 5. Impressum

**Inhalt und Redaktion:** Ann-Elisabeth Wolff / Nadine Brockmann  
**Englische Übersetzung:** Susanne Saalfeld  
**Fotografen:** Chris van der Burght, Gent / Nathalie Labaye, Rouen / Rolf Arnold, Leipzig  
**Gestaltung:** fertigungsbureau.de/sign, Dirk Baierlipp  
**Redaktionsschluss:** 12.12.2006

**Veranstalter:** Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e.V.

**euro-scene Leipzig**, Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig  
Tel. +49-(0)341-980 02 84 // Fax +49-(0)341-980 48 60  
info@euro-scene.de // www.euro-scene.de

Das Team der  
euro-scene Leipzig  
www.euro-scene.de/team

## 6. Finanzierung 2006

### Sponsoren und Förderer:

**BMW**  
**Werk Leipzig**  
HAUPTPARTNER

GEFÖRDERT DURCH DIE

**KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES**

**ZDFtheaterkanal**  
MEDIENPARTNER

**LEIPZIGER VOLKSZEITUNG**  
MEDIENPARTNER

Jütte-Messedruck Leipzig

**ARENA LEIPZIG**  
ERÖFFNUNGSGASTSPIEL

**Holiday Inn**  
Garden Court  
LEIPZIG CITY CENTER  
PARTNER-HOTEL

### Öffentliche Geldgeber:

Kulturamt der Stadt Leipzig / Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Dresden / Deutscher Bühnenverein - Landesverband Sachsen / Goethe-Institut, München / Nationales Performance Netz (NPN), München

### Internationale Unterstützung:

The Danish Arts Council - Committee for the Performing Arts, Kopenhagen / Königlich Dänische Botschaft, Berlin / Dänisches Kulturinstitut, Bonn / Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung, Zürich / National Council for Cultural Affairs (Kulturrådet), Stockholm / Kulturjahr »Ungarischer Akzent«, Budapest / Collegium Hungaricum, Berlin / Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap, Brüssel / Institut Français de Leipzig

### Partner:

Internationales Theaterinstitut (ITI), Berlin / Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig / Polnisches Institut, Leipzig / theater fact / Schaubühne Lindenfels / Werk II / LOFFT

Newsletter #01-2007 erscheint Ende Juni 2007.